

Betriebsvereinbarung zum Pilotprojekt 'Ärztlicher Einsatzplan' an der Univ.- Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

abgeschlossen zwischen

1. der Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin, vertreten durch das Rektorat, und
2. dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal an der Medizinischen Universität (§ 135 Abs 4 UG 2002) als Vertretung der Arbeitnehmer/innen und der Beamten/ -innen.

Präambel

- (1) Alle Vertragspartner anerkennen ihre gesetzlichen Verpflichtungen bezüglich des Datenschutzes (DSG 2000, Gesundheitstelematikgesetz, etc.) und bekennen sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten.
- (2) Die Rahmenbetriebsvereinbarung über die Verwendung personenbezogener Daten (Mittlungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2008/2009, 12. Stück, Nr. 44, vom 25.11.2009) sowie die Betriebsvereinbarung „Internet und Mail“ (Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2005/2006, 13. Stück, Nr. 54, vom 23.12.2005) stellen die Grundlage für diese Betriebsvereinbarung dar.

§ 1 Geltungsbereich und Gegenstand

- (1) Diese Betriebsvereinbarung gilt für alle vom Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal vertretenen Arbeitnehmer/inne/n der Medizinischen Universität Innsbruck sowie die Beamten/-innen des Amtes der Medizinischen Universität Innsbruck, welche an der Univ.-Klinik für Visceral- Transplantations- und Thoraxchirurgie als Ärztin oder Arzt tätig sind.
- (2) Gegenstand dieser Betriebsvereinbarung ist die Regelung hinsichtlich der Einführung und Anwendung eines Pilotprojekts zur Einsatzplanung an der Univ.-Klinik für Visceral- Transplantations- und Thoraxchirurgie. Es handelt sich um eine strukturierte Eingabe und Darstellung bereits vorhandener, (über andere Systeme) freigegebener ärztlicher Aufgaben innerhalb der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie mit dem Ziel einer besseren Übersicht und Abstimmung des Tageseinsatzes sowie Prüfung der Machbarkeit der festgelegten Tagesabläufe der Einheiten an der Univ.-Klinik für Visceral- Transplantations- und Thoraxchirurgie. Die Software „Metasonic Suite 4“ der Fa. Metasonic AG, Pfaffenhofen (D), ist hierbei als Prototyp im Einsatz. In einer Testphase soll festgestellt werden, ob die vorgeschlagene Eingabe bzw. Darstellung das oben angeführte Ziel erfüllen kann und von den Userinnen und Usern angenommen wird.

§ 2 Systembeschreibung

- (1) Das Pilotprojekt findet unter der Leitung der Abteilung Medizin der TILAK statt und wird durch die Firma Metasonic AG, Pfaffenhofen (D), unterstützt, die für diesen Bereich einen Prototypen, basierend auf Metasonic Suite 4, zur Anwendung bringt.
- (2) Erreicht werden soll eine strukturierte Eingabe- und Darstellungsmöglichkeit ärztlicher Aufgaben zur besseren eigenen Planung und Übersicht sowie zur optimierten Gesamtsteuerung der Klinik im täglichen Arbeitseinsatz.
- (3) Die bereits in anderen elektronischen oder handschriftlichen Systemen wie Dienstplan, Semesterplan etc. vorhandenen Daten werden per händischer Eingabe in das System der Fa. Metasonic AG übernommen.
- (4) Dort werden die für die Einsatzplanung relevanten Daten zusammengeführt. Dabei werden auf die verschiedenen Planungsbedürfnisse hin ausgerichtete Tabellen erstellt und den jeweiligen Planer/inne/n zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird der Kommunikationsprozess zwischen allen an der Personaleinsatzplanung beteiligten Personen durch automatisierte Benachrichtigungen unterstützt.
- (5) Die Software läuft auf einem Windows-Server mit Apache Tomcat und MySQL-Datenbank zur Benutzung mit der Metasonic-Suite 4 (BPMS) am Standort der Abteilung IT-Technik der TILAK.

§ 3 Definition der verwendeten Daten

- (1) An personenbezogenen Daten verwendet das System:
 - a. "NAME": Nachname, wo nicht eindeutig eine Kombination aus Nachname & Vorname (VARCHAR255)
 - b. "COMMENT1": Zusatz der Bezeichnung „Arzt“ für all jene Benutzer/innen, die als Arzt/Ärztin tätig sind (VARCHAR3500)
 - c. "ID": Systeminterne User-ID (INT11)
 - d. "loginname": Systeminterner Login (VARCHAR255)
- (2) Im Systembetrieb fallen zusätzlich noch "Terminaten" über Abwesenheiten bzw. Einsatz/Aufgabe (wie z.B. „Ambulanz“, „Vorlesung“, „Stationsarbeit“) der Ärzte/Ärztinnen an. Die Verknüpfung („Termin“ mit „Arzt“) wird über eine Datenbanktabelle realisiert. Eine Angabe von dezidierten Datenfeldern ist hier nicht möglich, da die genannten Tabellen lediglich das physische Speichern übernehmen (und es sich um ein vom System der Metasonic AG allgemein verwendetes Speicherkonzept für alle Geschäftsobjekte handelt).

§ 4 Datennutzung - Auswertungen

- (1) Über das Menü „Start“ - „Neuer Prozess“ können insgesamt acht Prozesse/Eingabe-Dialoge aufgerufen werden:
 - a. Semesterplanung: Stationseinteilung zu Semesterbeginn, Lehrtermine
 - b. Dienstplanung: Eingabe des vom Geschäftsführenden Oberarztes erstellten Dienstplans
 - c. Abwesenheitsmeldung: Eintrag bereits genehmigter Abwesenheiten wie Dienstfreistellung, Forschungstage, Urlaub, Zeitausgleich
 - d. Dienstaustausch: Workflow mit Freigabe durch den Geschäftsführenden Oberarzt für Administratives

- e. Stationsfremde Aufgaben: Eingabe des Einsatzortes wie OP, Spezialambulanz, Lehre, administrative Projekttermine
 - f. Visite und Besprechungen: Eingabe der Termine
 - g. Aufgabenmeldung in Vertretung: nur freigegeben für die Assistenz des Klinikdirektors und das Sekretariat Lehre
 - h. Plananzeige: unter diesen Punkt fallen:
 - i. Wochenplan eines Arztes/ einer Ärztin,
 - ii. Wochenplan einer Einheit (Station, Ambulanz),
 - iii. eingegebene Daten zum Dienstplan,
 - iv. Plananzeige aller Einheiten und Einsätze eines bestimmten, ausgewählten Tages für die Absprache in der Morgenbesprechung.
- (2) Eine Datenübermittlung in andere Systeme findet in dieser Anwendung nicht statt. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten außerhalb des unter § 2 beschriebenen Systems ist unzulässig.
- (3) Die personenbezogenen Daten von während der Laufzeit dieser Betriebsvereinbarung ausscheidenden Mitarbeiter/inne/n sind unverzüglich zu löschen; es besteht für diese Daten keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist.
- (4) Die personenbezogenen Daten sind am letzten regulären Arbeitstag vor dem Ablauf dieser Betriebsvereinbarung zu löschen. Eine Aufbewahrung bzw. Speicherung von personenbezogenen Daten über die Laufzeit dieser Betriebsvereinbarung hinaus ist unzulässig.

§ 5 Zugriffsberechtigungen

- (1) Die Daten sind nur von den unter Abs. 2 festgelegten Systemadministrator/inn/en und den Mitarbeiter/inne/n in ärztlicher Verwendung der Univ.-Klinik für Visceral- Transplantations- und Thoraxchirurgie einsehbar.
- (2) Lese- und Änderungsberechtigungen sind nur für die Systemadministrator/inn/en freigeschaltet:
- a. Mag. Martina Augl MBA (TILAK Organisationsentwicklung),
 - b. Diplom-Wirtschaftsinformatiker Florian Strecker (Metasonic AG)
- (3) Die o.g. Verknüpfungen „Termin-Arzt“ können von allen Systemuser/inne/n READONLY eingesehen werden (Darstellung als Wochenpläne via Abruf „Plananzeige“).

§ 6 Geltungsdauer und Inkrafttreten

- (1) Diese Betriebsvereinbarung wird befristet bis 31. 12. 2013 abgeschlossen.
- (2) Änderungen und vorzeitiger Ablauf bei Projektbeendigung sind einvernehmlich möglich; sie bedürfen jedoch der Schriftform.
- (3) Diese Betriebsvereinbarung tritt mit Ablauf des Tages der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck in Kraft.

Für das Rektorat:



Univ. Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

Univ.-Prof. Dr. Doris Balogh
Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und
Gleichbehandlung



Ao. Univ. Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
Vorsitzender des BR für das wissenschaftliche Personal